

Anhang Lektion 1



2. Viele Freunde von Maria-Christine möchten gern ein Tier. Maria-Christine liest im Internet auf www.tierheim.de die Anzeigen „Biete: Tiere suchen ein Zuhause“. Sie überlegt: Welches Tier passt zu jeder Person?

1. Michael sucht einen Hund. Seine Rasse ist ihm egal. Das Problem: zu Hause hat seine Schwester eine Katze.
2. Helena ist traurig. Zu Hause hat sie einen Vogelkäfig. Leider ist er leer!
3. Sabine möchte so gern eine kleine Katze!
4. Marc wohnt auf einem Bauernhof. Kaninchen hat er noch nicht.
5. Hanna ist sehr sportlich und möchte gern reiten. Das Problem ist, sie kann kein eigenes Pferd haben.

1	2	3	4	5

a. Benny ist ein Labrador-Berner-Sennen-Schäferhund Mix, 2 ½ Jahre alt, geimpft und kinderlieb. Ein richtiger Familienhund! Er fährt gerne Auto und badet gerne. Katzen sind kein Problem.

b. KLEINE süße KATZENBABYS suchen ein neues Zuhause! Sie sind am 5. September geboren. Zwei sind weiß-grau, eins ist schwarz und zwei sind gelb getigert.

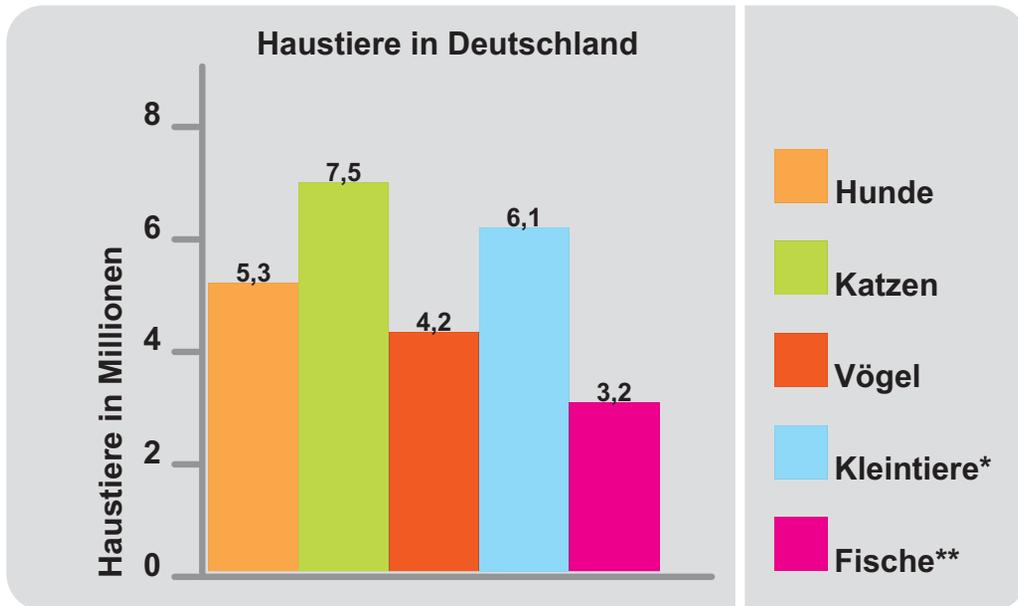
c. Habe 2 schöne Zwergkaninchen zu verschenken. Sie sind beide ca. 1 Jahr alt. Ich muss sie leider abgeben. Käfig und Zubehör vorhanden, kann ich für 80,- € abgeben.

d. Wegen der Allergie meiner Tochter müssen wir leider unsere zwei Papageien abgeben. Wer kann helfen?

e. Biete eine Reitbeteiligung für mein Pony, 130 cm. Wer möchte es 2-3 Tage die Woche reiten? Kosten nach Absprache. Schreib mir.



3. Stefan sucht Informationen über Haustiere in Deutschland. Er findet eine Statistik:



* = z.B. Kaninchen, Hamster, Mäuse

** = im Aquarium und im Gartenteich

(die Million = εκατομμύριο)

Beschreibe die Statistik!

In Deutschland leben 23,1 Millionen Haustiere . Die meisten Deutschen haben, nämlich 7,5 Millionen. Auch Hunde gibt es viele, es sind Wir finden mehr (6.1) als (4.2). SogarMillionen Fische leben in Deutschland in Aquarien oder Gartenteichen.

Anhang Lektion 2



1. Andreas zeigt Ali Fotos von München.

a. Hör gut zu und ordne die Fotos 1 - 8. Schreib die Zahl links.

b. Hör noch einmal. Wo war Andreas (A), wo war Maria-Christine (MC), wo waren beide (A/MC)? Schreib die Anfangsbuchstaben rechts.

München:
die Weltstadt
mit Herz!



der Englische Garten



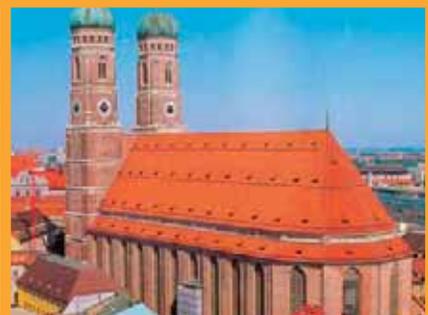
das Olympiastadion



die alte Pinakothek



das alte Rathaus



die Frauenkirche



das Deutsche Museum



Schloss Nymphenburg



das Hofbräuhaus



2. Ein Wochenende in Athen.

Auf dem Bahnhof in München kauft Herr Alexiou griechische Zeitungen. Er liest sie im Zug auf der Rückfahrt nach Berlin.

Ένας συνταξιδιώτης του κ. Αλεξίου θέλει να μάθει τι θα μπορούσε να κάνει στον ελεύθερο χρόνο του στην Αθήνα, μια και θα ταξιδέψει εκεί για επαγγελματικούς λόγους. Τί του προτείνει ο κ. Αλεξίου;

Το βερολινέζικο θέατρο της Σαουμπίνε παρουσιάζει σήμερα το «Όνειρο καλοκαιρινής νύχτας» του Σαίξπηρ σε παγκόσμια πρεμιέρα στο νέο χώρο του Φεστιβάλ Αθηνών. (Πειραιώς 260, 9μ.μ.)

Παρασκευή, Σάββατο και εορτές τα αγαπημένα σας τραγούδια ζωντανά από το πάλκο μας... γι' αυτούς που δεν ξέχασαν να διασκεδάζουν σαν Έλληνες.

ΕΘΝΙΚΗ ΠΙΝΑΚΟΘΗΚΗ

Βασ. Κωνσταντίνου 50, 2107235857. «100 χρόνια. Οι μόνιμες συλλογές». Ζωγραφικά έργα που καλύπτουν την περίοδο από τη βασιλεία του Όθωνα ως τη σύγχρονη εποχή. Δευτ.-Σάβ. 9 π.μ.-3 μ.μ. Κυρ. 10 π.μ.-2 μ.μ. Τρ. κλειστά. Εισιτ. € 6,00, φοιτ. € 3,00

Το Μέγαρο Μουσικής Αθηνών οργανώνει μία έκθεση αφιερωμένη στον Κωνσταντίνο Καβάφη και την καλλιτεχνική έκφραση της εποχής του. Η έκθεση περιλαμβάνει προσωπικά αντικείμενα του ποιητή, αλλά και 90 εικαστικά έργα που φιλοτέχνησαν σύγχρονοί του καλλιτέχνες.

Κάθε Δευτέρα και Τρίτη το club του Σταυρού του Νότου είναι το «στέκι» του Σωκράτη Μάλαμα. Ο δημοφιλής τραγουδοποιός παρουσιάζει ένα δισκογραφικό πρόγραμμα όπου θα ακουστούν τραγούδια από όλη του τη μουσική πορεία, καθώς και άλλα ακυκλοφόρητα.

Είσοδος: 10 ευρώ
Τηλ. 210 92 26 975



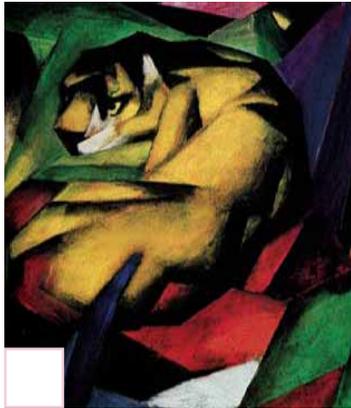
Anhang Lektion 2

3. Maria-Christine hat in München eine Ausstellung besucht. Wo war sie?
Diese Bilder findet sie besonders schön. Ordne Titel zu!



**Städtische Galerie im Lenbachhaus.
„Der Blaue Reiter“**

Meisterwerke des Expressionismus
von Franz Marc, Wassily Kandinsky,
Gabriele Münter und anderen.
Luisenstraße, München,
Di - So: 10 - 18 Uhr



1 Franz Marc,
Der Tiger, 1912

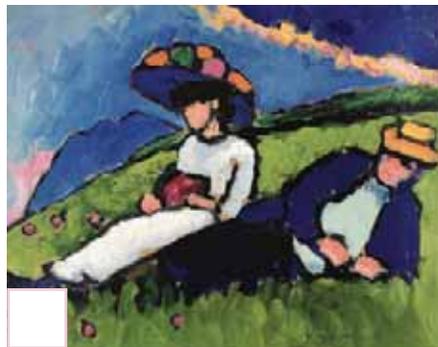
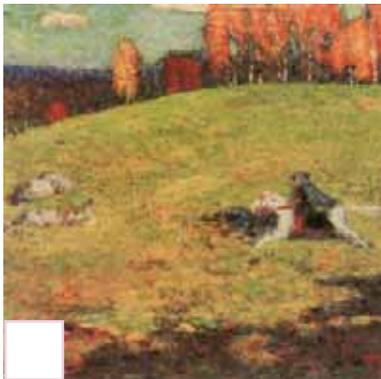
2 Franz Marc,
Das blaue Pferd, 1911

3 Franz Marc,
Vögel, 1914

4 Wassily Kandinsky,
Der blaue Reiter, 1903

5 Franz Marc,
Kühe gelb-rot-grün, 1912

6 Gabriele Münter, Jawlensky
und Werefkin, 1908/09



Wie findest du die Bilder? Warum?
Sprecht darüber in der Klasse.

Mini Projekt: Bildergalerie

Φέρε την εικόνα ενός έργου τέχνης που σου αρέσει πολύ. Με τη βοήθεια της καθηγήτριας / του καθηγητή σου, γράψε μια λεζάντα στα γερμανικά: το όνομα του καλλιτέχνη, τον τίτλο του έργου, το έτος δημιουργίας του. Γράψε μετά ένα σύντομο κείμενο: „Ich habe das Bild ausgesucht, weil ...“
Φτιάξτε μια αφίσα για την τάξη σας με όλα τα έργα που διαλέξατε.



1. a. Eleni liest die Zeitschrift „Fit und Gesund“ und macht einen Test. Mach ihn auch!

Wie gesund lebst du? Kreuze an:

1. Was machst du an einem schönen Tag im Sommer?
 - a. Ich fahre Rad, spiele Ball oder gehe schwimmen. (1)
 - b. Nichts. (3)
 - c. Ich rufe meine Freundin an und wir gehen zusammen aus. (2)
2. Wie viele Stunden Sport machst du in der Woche?
 - a. Zwei oder drei Stunden pro Woche. (2)
 - b. Eine oder zwei Stunden pro Tag. (1)
 - c. Nur in der Schule, im Sportunterricht. (3)
3. Deine Freundin wohnt im 4. Stock und der Aufzug ist kaputt. Was machst du?
 - a. Kein Problem! Ich gehe die Treppe hoch. Das macht fit. (1)
 - b. Oh Gott! Das schaffe ich nicht. Ich gehe wieder nach Hause. (3)
 - c. Oh je!! Dann habe ich morgen einen Muskelkater*. (2)
4. Dein Freund geht Basketball spielen. Und du?
 - a. Was soll ich da? Ich sehe lieber fern! (3)
 - b. Ich gehe mit und spiele auch. (1)
 - c. Ich mag Basketball nicht und gehe lieber spazieren. (2)
5. Zu Hause hat wieder mal keiner gekocht. Was machst du?
 - a. Ich bestelle beim Pizzaservice eine Margarita. (3)
 - b. Ich finde im Kühlschrank Salat, Obst und Joghurt. (1)
 - c. Ich bin zu faul** und warte. (2)



*ich habe einen Muskelkater = είμαι πιασμένος ** faul = τεμπέλης

Zähle die Punkte für jede Antwort zusammen und finde dein Ergebnis:

5 - 8 P.: Du bist fit und sportlich. Dein Motto: „Wer fit bleibt, lebt am besten.“ Weiter so!
 9 - 12 P.: Du machst ja schon Sport, aber du kannst mehr machen! Und dein Essen muss frisch und vitaminreich sein.
 13 - 15 P.: Für dich ist Sport ein unbekanntes Wort! Iss nicht so viel Fastfood sondern Obst, Milchprodukte und Gemüse. Trink weniger Cola und Limo! Mach mehr Sport! Gibt es in deiner Nähe einen Sportverein? Geh hin!

b. Eleni ist nicht fit. Was kann sie machen?

1. Sie kann mehr Sport machen.
2.
3.
4.

2. Bei den Alexious zu Hause ist eine griechische Zeitung auf dem Tisch. Stefan kommt zu Besuch und fragt, was da über Sport steht. Du bist an der Stelle von Andreas oder Maria-Christine. Was sagst du? Lies die Zeitungstexte. Sag auf Deutsch die wichtigsten Informationen in Stichworten: Wer? Wo? Was? Wann?

Αθλητικά Νέα

1. **ΚΟΛΥΜΒΗΣΗ:** Το ενιαίο πανελλήνιο πρωτάθλημα* αρχίζει σήμερα και θα διαρκέσει έως τις 16 Ιουλίου, στο ΟΑΚΑ.



2. **ΣΤΙΒΟΣ:** Το ασημένιο μετάλλιο κατέκτησε στα 400μ. ο Πέτρος Ιακωβίδης στο Σούπερ Γκραν Πρι της Λωζάννης. Η Πηγή Δεβετζή ήρθε 4η στο άλμα εις ύψος.

Το πανελλήνιο πρωτάθλημα παμπαίδων - πανκορασίδων διεξάγεται στη Λάρισα στο στάδιο Αλκαζάρ (ώρα έναρξης 08.30).

3. **TENIS:** Στο τουρνουά του Σέβενιγκεν (Ολλανδία), ο Οικονομίδης νίκησε τον Ολλανδό Χούτα Γκάλουγκ με 4-6, 6-3, 6-2. Ο Μαζαράκης νίκησε επίσης εύκολα με 6-0, 6-3 τον Πολωνό Αρτούρ Ρομανόφσκι στο Πόζναν.

4. **ΙΣΤΙΟΠΛΟΪΑ:** Στην 4η θέση του παγκόσμιου πρωταθλήματος** «Φινν» (Σπλιτ, Κροατία) βρίσκεται ο Αιμίλιος Παπαθανασίου. Ο Αλεξ. Δραγούτης έφτασε στην 24η και ο Παναγιώτης Δαβουρλής στην 84η. Το 43ο «Ράλι Αιγαίου» ξεκινάει στις 14 Ιουλίου, θα διασχίσει το Αιγαίο και θα τερματίσει στη Βουλιαγμένη, στις 24 Ιουλίου.



5. **ΜΠΙΤΣ ΒΟΛΕΪ:** Στο Ναύπλιο και στο Πέραμα Ιωαννίνων γίνονται τα τουρνουά των ανδρών - γυναικών και των τζούνιορ, αντίστοιχα. Οι αγώνες θα γίνουν στις 19.00 και 20.00.

* πανελλήνιο πρωτάθλημα - die griechische Meisterschaft
** παγκόσμιο πρωτάθλημα - die Weltmeisterschaft



3. Stefan bringt für die Band ein bekanntes Lied von dem österreichischen Liedermacher Wolfgang Ambros mit. Es ist im österreichischen Dialekt und heißt „Schifoan“ (Skifahren). Er schreibt es für seine Freunde auf Hochdeutsch. Kannst du die Lücken ergänzen?

Schifoan

Am Freitag auf'd Nocht montier i di Schi
Auf mei Auto und dann begiab i mi
Ins Stubaitoi oder noch Zöll am See¹⁾
Weu durt auf die Berg o'm hom's
immer an leiwandn²⁾ Schnee

Refrain

Weu i wui, Schifoan, foan, foan,
Schifoan, weu Schifoan is des leiwandste
Was mer si nur vurstoin kann

In der Fruah bin i der erschte der wos auffoat
Damit i net so long aufs auffoan woart
ob'm auf der Hütt'n kauf i mar an Jägertee
weu so a Tee mocht den Schnee erscht so
richtig schiee

Refrain

Weu i wui Schifoan ...

Skifahren

Am auf die Nacht montiere ich die
.....
AufAuto und dann begeben mich
Ins Stubaital oder Zell am See
..... dort auf den Bergen oben
..... sie immer einen super Schnee.

Refrain

Weil ich, Skifahren, fahren, fahren,
Skifahren, weil Skifahrendas
Tollste,
wassich nur vorstellen kann.

In der Früh bin ich der erste, der auffährt
Damit ichso lange aufs Auffahren
warte
Oben auf der Hütte kaufe mir
..... Jägertee
Weil so ein Tee den Schnee erst
so richtig

Refrain

Weil ich will,... Skifahren ...

1) zwei bekannte Skiorte in Österreich

2) leiwand: super, toll

Anhang Lektion 5

1. Maria-Christine und Andreas machen in der Zeitung ein Hamburg-Quiz. Was ist richtig? Kreuze an! Alle Informationen findest du in den Lektionen 3 und 5 im Kursbuch. Schreib die richtigen Buchstaben in die Überschrift.

Wie nennen die Hamburger ihre Stadt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.	Hamburg ist die	<input type="checkbox"/> A	größte	<input type="checkbox"/> T	zweitgrößte	<input type="checkbox"/> S	älteste Stadt Deutschlands			
2.	Der „Michel“ in Hamburg ist	<input type="checkbox"/> O	eine Kirche	<input type="checkbox"/> B	eine bekannte Comic-Figur	<input type="checkbox"/> E	ein teures Restaurant			
3.	Die „Reeperbahn“ in Hamburg ist	<input type="checkbox"/> N	eine Tram-Linie	<input type="checkbox"/> R	eine bekannte Straße	<input type="checkbox"/> C	das Fußball-Stadion			
4.	Der „Hamburger SV“ ist	<input type="checkbox"/> H	ein Supermarkt	<input type="checkbox"/> Z	eine Fußballmannschaft	<input type="checkbox"/> E	eine Fastfood-Kette			
5.	Mit den ersten Konzerten in Hamburg 1960 - 61 hat ihre Karriere angefangen:	<input type="checkbox"/> G	Die Scorpions	<input type="checkbox"/> P	Die Rolling Stones	<input type="checkbox"/> U	Die Beatles			
6.	Zum Spaziergehen, Skaten und Sonnenbaden gehen die Hamburger	<input type="checkbox"/> S	auf den Fischmarkt	<input type="checkbox"/> T	auf die Elbchaussee	<input type="checkbox"/> R	auf den Elbuferweg in Övelgönne			
7.	Der Hamburger Hafen ist	<input type="checkbox"/> Z	der größte der Welt	<input type="checkbox"/> W	der zweitgrößte Europas nach Rotterdam	<input type="checkbox"/> M	der älteste Europas			
8.	In Hamburg baut man	<input type="checkbox"/> Z	Formel-1-Rennwagen	<input type="checkbox"/> E	Teile für das europäische Flugzeug „Airbus“	<input type="checkbox"/> A	Raumschiffe			
9.	Aus Hamburg kommt das Modehaus	<input type="checkbox"/> L	Jil Sander	<input type="checkbox"/> J	Chanel	<input type="checkbox"/> R	Prada			
10.	Der Fluss in Hamburg heißt	<input type="checkbox"/> T	Elbe	<input type="checkbox"/> L	Donau	<input type="checkbox"/> V	Rhein			



2. Das Picasso-Diktat

Σχηματίστε ομάδες 3 - 4 παιδιών. Κάθε ομάδα θα χρειαστεί μια λευκή κόλλα. Η καθηγήτρια / ο καθηγητής σας έχει μπροστά της / του ένα σκίτσο και σας το περιγράφει στα Γερμανικά. Κάθε ομάδα σχεδιάζει στο χαρτί της την εικόνα βάση της περιγραφής.



Νικήτρια είναι ο ομάδα της οποίας το σκίτσο μοιάζει περισσότερο με το πρωτότυπο.

3. Hör zu und sing mit. Was ist das Thema von dem Lied? Sprecht darüber auf Griechisch in der Klasse.

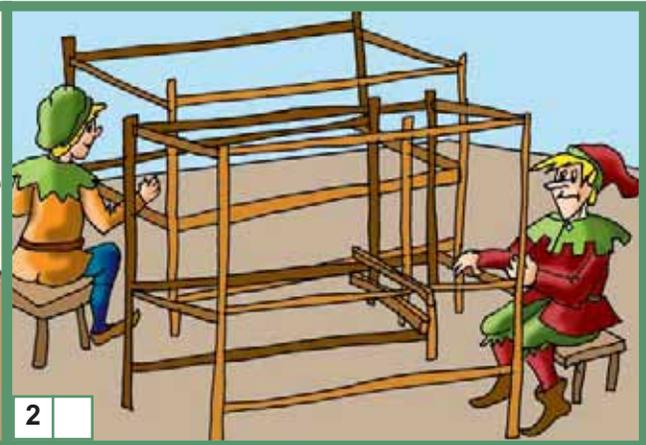
HEUTE HIER, MORGEN DORT Text: Hannes Wader
Musik: Gary Bolstadt

Heu-te hier, mor-gen dort, bin kaum da, muß ich fort, hab mich
nie - mals des - we - gen be - klagt; hab es selbst so ge -
wählt, nie die Jah - re ge - zählt, nie nach ge - stern und mor - gen ge - fragt.
Manch - mal träu - me ich schwer, und dann denk ich, es wär zeit zu
blei - ben und nun was ganz an - dres zu tun. So ver - geht Jahr um
Jahr, und es ist mir längst klar, daß nichts bleibt, daß nichts bleibt, wie es
war. So ver - geht Jahr um Jahr, und es ist mir längst
klar, daß nichts bleibt, daß nichts bleibt, wie es war.

Anhang Lektion 6



1. Im Second-Hand-Laden hängt ein Poster mit Bildern von der Geschichte „Des Kaisers neue Kleider“.
a. Lies die Geschichte unten und ordne die Abschnitte den Bildern zu!





„Nun sind die Kleider fertig“. Der Kaiser⁽¹⁾ steht vor seinem Spiegel⁽²⁾ und die Betrüger⁽³⁾ tun so, als ob⁽⁴⁾ sie ihm jedes Kleidungsstück anziehen würden. Der Kaiser und alle sind begeistert.

a

Die Betrüger bekommen viel Geld, Seide und Gold. Dann stellen sie zwei Webstühle⁽⁵⁾ auf. Sie tun so, als ob sie arbeiten, aber es gibt keinen Stoff⁽⁶⁾!

b

So geht der Kaiser auf die Straße und alle finden die Kleider schön. Keiner kann die Wahrheit⁽⁷⁾ sagen. Nur ein kleines Kind ruft: „Er hat nichts an!“ Das sagen auch die anderen Menschen: „Der Kaiser hat nichts an!“ Und so weiß der Kaiser plötzlich: Das ist die Wahrheit und er hat wirklich nichts an. Aber er sagt nichts und geht weiter bis zum Ende des Festes.

c

Alle Menschen sprechen nur noch von dem schönen Stoff. So will der Kaiser ihn auch sehen. Zusammen mit ein paar Männern, seinen Ministern⁽⁸⁾, geht er zu den Webern⁽⁹⁾.

Der Kaiser sieht auf den leeren Webstuhl und kann es nicht glauben. „Bin ich dumm? Bin ich kein guter Kaiser? Was soll ich tun?“, fragt er sich. Aber er tut auch so, als ob er den Stoff sehen würde, und die anderen Männer auch. Sie raten ihm sogar, er soll die Kleider das erste Mal bei dem großen Fest tragen.

d

Anhang Lektion 6

Vor vielen Jahren lebte ein Kaiser. Er hatte schon viele Kleider, aber er wollte noch mehr.

Eines Tages kommen zwei Betrüger in die Stadt. Sie gehen zum Kaiser und sagen, sie könnten den besten Stoff der Welt weben⁽⁹⁾. Das wäre ein besonderer Stoff: er wäre unsichtbar⁽¹⁰⁾ für dumme Menschen.

„Fantastisch“, denkt der Kaiser, „so kann ich alle Dummen erkennen“, und bestellt den Stoff.

e

Der Kaiser möchte wissen, wie viel Stoff schon fertig ist. Aber vielleicht kann auch er den Stoff nicht sehen? So schickt er seinen besten, klügsten Minister.

Der Minister geht zu den Webern, aber er sieht keinen Stoff. „Oh, Gott, bin ich denn dumm? Das darf keiner wissen!“ So sagt er zum Kaiser, dass der Stoff wirklich fantastisch ist.

Die Betrüger wollen noch mehr Geld, Seide und Gold. Der Kaiser schickt jetzt noch einen Minister. Er sagt auch, dass er den Stoff sieht, weil er nicht dumm sein will.

f

- (1) der Kaiser: αυτοκράτορας
- (2) der Spiegel: καθρέφτης
- (3) der Betrüger: απατεώνας
- (4) ich tue so, als ob: κάνω σαν να
- (5) der Webstuhl: αργαλειός
- (6) der Stoff: ύφασμα
- (7) die Wahrheit: αλήθεια
- (8) der Minister: υπουργός
- (9) weben: υφαίνω / der Weber: ο υφαντής
- (10) unsichtbar: αόρατο

b. Und jetzt spielen wir Theater!

Ετοιμάστε μια μικρή παράσταση με βάση το παραμύθι. Υπάρχουν ρόλοι για το βασιλιά, τους δύο υπουργούς, τους δύο απατεώνες και το μικρό παιδί. Επίσης υπάρχει η ακολουθία του βασιλιά και ο κόσμος που παρακολουθεί την παρέλαση. Μπορείτε να παίξετε παντομίμα και σκετς.



- 2.** Frau Alexiou spricht mit ihrer Kollegin Frau Schubert über den Kleidungsstil von Andreas. Frau Schubert zeigt Frau Alexiou einen Zeitungsartikel.



- a.** Lies den Artikel. Welche Überschrift passt am besten?

1. Pulli und T-Shirt verbessern das Schulklima
2. Eine Schuluniform für alle Lehrer
3. Schüler und Schulleiter wollen keine blauen Pullis mehr



In der Haupt- und Realschule Hamburg-Sinstorf gehen alle Schüler mit fast gleichen Klamotten in die Schule. Alle tragen einen blauen Pulli oder ein T-Shirt mit dem Schul-Logo. Keine Markenmanie, kein Gruppenterror, das ist die Idee von

Schulleiter Klaus Damian. Die Hamburger Schüler müssen nur den Schulpullover oder das T-Shirt tragen, die andere Kleidung können sie selbst aussuchen. „Aber auch eine teure Markenhose spielt jetzt keine so große Rolle mehr“, hat Damian beobachtet.

Die Schuluniform ist gut für das Klima im Klassenzimmer, meinen Schüler und Lehrer der Schule. Schulleiter Damian: „Unsere Schüler wissen, dass die Kleidung nicht so wichtig ist. Sie achten mehr auf den Charakter ihrer Mitschüler.“ Die Schüler selbst sagen, dass sie in der Schule jetzt besser lernen können.

„Die Schüler müssen die Schuluniform auch wollen, sonst gibt es keine positiven Effekte“, sagt der Psychologe Oliver Dickhäuser. Aber er meint auch: „Nur ein blauer Pullover kann die Probleme im Klassenzimmer nicht lösen. Man braucht auch gute Pädagogen.“ „Die meisten Lehrer, der Hausmeister und auch ich tragen Hemden mit Schul-Logo“, berichtet Schulleiter Damian.

Anhang Lektion 6

b. Was ist richtig? Kreuze an!

In Hamburg-Sinstorf tragen alle Schüler in der Schule

- (a) alte Klamotten.
- (b) nur Markenkleidung.
- (c) einen Pulli oder ein T- Shirt mit Schul-Logo.

Die Schüler

- (a) haben jetzt weniger Lust zum Lernen.
- (b) finden die Schuluniform gut für das Klima.
- (c) finden jetzt die Kleidung wichtiger als den Charakter ihrer Mitschüler.

Der Psychologe Oliver Dickhäuser meint,

- (a) die Schuluniform allein kann die Schulprobleme nicht lösen.
- (b) die Lehrer müssen auch blaue Pullover tragen.
- (c) gute Lehrer sind nicht so wichtig.

c. Lies den Dialog «Τα πρωτάκια». Was sagen die zwei Sprecher über Schulkleidung in Griechenland? Wie hat sie ausgesehen? Wer hat sie getragen? Wie finden die Sprecher die gleiche Schulkleidung für alle?



Τα Πρωτάκια

Τηλεφωνική επικοινωνία μεταξύ Γιάννη Νενέ και Γιώργου Πανόπουλου.

Γ.Ν.: Γιώργο μου, είδα τα πρωτάκια στην τηλεόραση και σε θυμήθηκα.

Γ.Π.: Να'σαι καλά. Κι εγώ συγκινήθηκα που τα είδα. Τι χαριτωμένα.

Κρίμα που δεν φοράνε πια ποδιές. Εσύ φόρεσες ποδιά;

Γ.Ν.: Όχι. Γιατί, φόρεσες εσύ;

Γ.Π.: Αμέ.

Γ.Ν.: Εννοείς την κοντή, για τα αγοράκια, που κούμπωνε πίσω σαν ζουρλομανδύας;

Γ.Π.: Όχι, παιδί μου, μακριά, μέχρι το γόνατο. Μίντι.

Γ.Ν.: Σ'εμάς τη φορούσαν μόνο στα κορίτσια αυτήν.

Γ.Π.: Σ'εμάς τη φορούσαν υποχρεωτικά σε όλους.

Γ.Ν.: Σε ιδιωτικό πήγαινες;



- Γ.Π.: Είσαι καλά; Σε δημόσιο. Μπλε με άσπρο γιακαδάκι.
Γ.Ν.: Εκείνες τις ρόμπες με τη ζώνη λες, ε;
Γ.Π.: Α μπράβο. Που έδεναν πίσω και στα διαλείμματα πιανόμασταν ουρά και κάναμε τα αλόγατα. Κρίμα που τις κατέργησαν.
Γ.Ν.: Έτσι καταστράφηκε ο Τσεκλένης. Τόσες χιλιάδες μέτρα ποπλίνα και μετά του έμειναν αμανάτι.
Γ.Π.: Τώρα ντύνονται σαν τρελά τα πρωτάκια.
Γ.Ν.: Τίγκα στη Νεραϊδοχώρα και τους υπερήρωες.
Γ.Π.: Ενώ η ποδιά καταργούσε τις διαφορές.
Γ.Ν.: Ναι. Αγοράκια - κοριτσάκια, ένα.
Γ.Π.: Όχι, εννοώ τις τάξεις. Όλα τα παιδάκια ήταν ίδια, δεν ξεχώριζες αν ήσουν πλούσιο ή φτωχό.
Γ.Ν.: Ε, άμα ήθελες ξεχώριζες. Τα πλούσια ήταν πιο ατσαλάκωτα. Δεν έπαιζαν στα διαλείμματα.
Γ.Π.: Και φορούσαν ποδιές Λάουρα από το Μινιόν και φαρδιά κορδέλα λάστιχο στο κούτελο.
Γ.Ν.: Σαν να είχαν πονοκέφαλο.
Γ.Π.: Εγώ πιστεύω ότι πρέπει να επιστρέψει η ποδιά στα σχολεία. Να είναι όλα τα παιδιά ίδια ξανά.
Γ.Ν.: Ναι. Και να τους κόβουμε τα αυτιά και την ουρά.

- d.** Wie findest du die Idee mit dem Schulpullover für Schüler heute? Warum? Diskutiert in der Klasse über das Thema „Schuluniform“. Schreib dann zwei oder drei Sätze zum Thema auf Deutsch. Die Stichworte unten können dir helfen.



+	-
1. besseres Schulklima 2. nicht alle können teure Markenkleidung kaufen 3. alle Schüler sind eine Gruppe 4. ...	5. langweilig: alle sehen gleich aus 6. mein Stil ist mir wichtig 7. Uniform ist nur für Militär 8. ...

- d.** Sammelt eure Texte und macht ein Poster zum Thema „Schuluniform: ja oder nein?“



Anhang Lektion 6

3. Maria-Christine und Andreas haben große Schultaschen. Sie haben - wie viele Schüler - lustige Sprüche darauf geschrieben. Kannst du sie verstehen?

- Lieber Clown als Klon!
- Alle wollen nur mein Bestes, aber das bekommen sie nicht!
- Lieber fernsehmüde als radioaktiv!
- Ein Haus voller Lehrer macht das Leben schwerer!
- Die Schule ist wie eine Oase - nur Kamele finden hin!
- Lieber neureich als nie reich!
- „Ich will frei sein“, sagt die Marionette und schneidet ihre Fäden ab.
- Arbeit ist süß - aber ich bin Diabetiker.
- Die Arbeit ruft - aber ich kann doch nicht alles hören!
- Am Montag geht's mir immer wie Robinson Crusoe: ich warte auf Freitag!
- Lieber 6 Stunden Schule am Tag als gar keinen Schlaf!
- Du hast keine Chance, also nutze sie!
- Es gibt keine schlechten Fragen, nur schlechte Antworten!
- Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!



Habt ihr auch lustige Sprüche auf den Taschen und Rucksäcken?
Was bedeuten sie auf Deutsch?



Anhang Lektion 8

1. Maria-Christine macht für den Deutschunterricht Interviews zum Thema Fernsehen mit Mitschülern. Später notiert sie wichtige Aussagen. Welcher Satz passt zu welchem Interviewpartner? Ordne zu!



1 Philipp



2 Julia



3 Laura



4 Mario

- ... findet Talkshows blöd.
- ... zappt durch die Kanäle.
- ... liegt gerne vor dem Fernseher und sieht Talkshows.
- ... sieht am Wochenende mit Freunden alte Spielfilme auf DVD.
- ... isst beim Fernsehen.
- ... mag Kindersendungen, wo man etwas lernen kann.
- ... möchte bei einer Serie immer wissen, wie die Geschichte weiter geht.
- ... guckt nur abends fern und auch nicht lange.

Anhang Lektion 8



2. Maria-Christine liest einen Artikel in der Zeitung. „Das wäre eine super Idee für unser Jugendzentrum“, denkt sie.

a. Welche Idee beschreibt der Artikel? (Was? Wo? Wer?...)

Von den Jungen lernen

Am Donnerstagnachmittag haben Jugendliche im Jugendzentrum alten Menschen gezeigt, wie man ein Mobiltelefon benutzt.

Frau Schmidt (76) sagt: „Einschalten kann ich das Handy schon, aber dann...?“ „Was möchten Sie denn lernen?“ fragt der 14-jährige Antonio.

Die meisten der etwa zwanzig alten Menschen können mit ihrem Handy zwar telefonieren, aber sie wissen nicht, wie man Telefonnummern speichert* oder SMS schickt. Renate Nielsen (72) aus Hannover hat das Handy als Geschenk von ihren Kindern bekommen. Sie möchte gern das Handy so benutzen können wie die jungen Leute. Alte Menschen fühlen sich sicherer, wenn sie unterwegs ein Handy dabei haben: „Es kann ja immer etwas passieren!“

„Gehen Sie zurück ins Menü“, sagt der 18-jährige Osman. „Oh nein, jetzt ist alles weg“, ruft Martha Riedemann (81). „Sie haben das nicht ganz richtig gemacht“, sagt Osman. „Sie müssen nur auf OK drücken, und schon ist die Nummer gespeichert!“

Der Kurs dauert zwei Stunden. Danach sind die „Schüler“ froh, dass sie - mit Hilfe der Jugendlichen - in so kurzer Zeit so viel Neues gelernt haben. „Das war ja ganz toll!“, lobt Herr Wussow die jungen Leute: „Ihr seid wirklich spitze Lehrer.“

*speichern: αποθηκεύω

b. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an!

- | | r | f |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Jugendliche haben an einem Nachmittag alten Menschen gezeigt, wie man ein Handy benutzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Frau Schmidt kann ihr Handy nur ausschalten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Im Kurs waren über fünfzig alte Leute. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die meisten können mit ihrem Handy telefonieren, aber sie können keine SMS schicken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Alte Menschen machen ihre Handys kaputt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Osman ist einer von den Jugendlichen im Jugendzentrum. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Jugendlichen finden, dass ihre Lehrer spitze sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



1. Hamburger Schüler aus der 12. Klasse fahren für 10 Tage nach Athen. Sie wollen aber auch auf eine Insel fahren. Andreas hilft ihnen und findet im Internet ein Angebot. Die Schüler der 12. Klasse haben viele Fragen:
Wohin können wir fahren? Wie lange? Wie kommt man dahin? Was kostet die Reise? Wo übernachten wir? Was sagt ihnen Andreas?

Ταξιδιωτικό Γραφείο

ΙΚΑΡΟΣ

Εκεί που το ταξίδι και οι εκδρομές γίνονται απόλαυση!
Το γραφείο μας οργανώνει μονοήμερες, διήμερες και τριήμερες εκδρομές προς όλα τα νησιά του Σαρωνικού.
Από 15 Μαρτίου έως 30 Ιουνίου αναχωρούν καθημερινά τα υπερπολυτελή πλοία μας από τα λιμάνια του Πειραιά και της Ραφήνας.
Ειδικές τιμές για γκρουπ, σχολεία, οργανισμούς κ.α.
Σούπερ προσφορά για το δεκαήμερο 15-25 Ιουνίου: 250 Ευρώ!!
Στην τιμή περιλαμβάνονται 2 διανυκτερεύσεις σε ξενοδοχεία Β' κατηγορίας (όλα τα δωμάτια έχουν θέα στη θάλασσα), πρωινό και βραδινό από τον πλούσιο μπουφέ μας, ακτοπλοϊκά εισιτήρια, μεταφορά προς και από το λιμάνι!
Για κρατήσεις και πληροφορίες
Απόλλωνος 35, Πλάκα 10556 Αθήνα
Τηλ.: 210 3728400, Φαξ: 210 3772844, E-Mail: Ikaros@hotmail.gr

2. In der Getreidegasse in einem Souvenirladen... Ordne Texte und Bilder zu.



1. Herr Uhlmann möchte seinen Kollegen in Hamburg etwas aus Salzburg mitbringen. Eine Packung mit 18 Salzburger Mozartkugeln wäre bestimmt gut.
2. Andreas möchte seiner Tante in Athen ein österreichisches Geschenk schicken. Die Violinen-Schachtel mit echten Salzburger Mozartkugeln würde ihr sicher gefallen.
3. Theo möchte für seine Schwester in Hamburg etwas Süßes. Er findet ein Mozarthertz mit 7 Salzburger Mozartkugeln und 1 Mozarttaler.



Nicht wer viel besitzt, ist reich, sondern wer viel gibt. (Erich Fromm)

Anhang Lektion 9



3. Sara, Mitschülerin von Andreas, hat in Österreich „Salzburger Nockerln“ gegessen. Sie hat die Zutaten und das Rezept notiert. Leider sind die Zettel jetzt durcheinander. Kannst du sie ordnen?

Zutaten:

3 Eiweiß

1 Esslöffel feiner Kristallzucker

1 Päckchen Vanillezucker

2 Eigelb

2 Esslöffel Mehl

In der Schüssel:

1/8 l Milch

100 gr Butter

1 Esslöffel Honig

In der feuerfesten Schüssel oder Glasform die Milch, die Butter und den Honig zum Kochen bringen; auch den Backofen auf 175°C vorwärmen.

Dann den Zucker und den Vanillezucker in den Eischnee einschlagen.

Zum Schluss die Nockerln bei 175°C 6 Minuten backen.

Weiter 2 Eigelb und das Mehl in den gezuckerten Schnee rühren.

Die Milch kocht? Der Ofen ist warm? Dann aus der fertigen Ei-Zucker-Mehl-Masse 3 große runde Stücke („Nockerln“) ausstechen.

Zuerst das Eiweiß zum festen Schnee schlagen. 1

Die Nockerln in die Schüssel mit der kochenden Milch einlegen.



Sara will das Rezept ausprobieren und schreibt jetzt alles auf. Schreibe:



Zuerst schlage ich Dann

..... ich

.....

.....

.....

.....



4. Eine E-Mail aus Wien für Andreas.

Ferdinand benutzt einige österreichische Wörter in seiner E-Mail.
Verstehst du sie?



1 Hackfleisch

2 die Einkaufsstüte

4 Kiosk

3 Schrank

6 T-Shirt

5 Tomaten

8 Abitur

7 Metzgerei

von: Ferdinand

an: Andreas

betr: Hallo aus Schwechat!

Hallo Andreas!

Seid ihr gut nach Hause gekommen? Es war so schön im Schullandheim!

Ich bin auch wieder zu Hause. Ich habe viel Arbeit in der Schule. „In drei Jahren macht ihr **Matura!**“ , sagen die Lehrer, „und ihr macht nichts?“ „Na und?“, sage ich.

Zu Hause ist es ganz verrückt:

Gestern musste ich für meine Mutter in der **Fleischhauerei** 1 Kilo **Faschiertes** kaufen. Ich komme nach Hause, sehe in **das Sackerl** und habe 1 Kilo Schnitzel! Auf dem Markt habe ich auch **Paradeiser** gekauft, die waren viel zu grün, sagte meine Mutter. Also zurück und alles noch einmal...

Am nächsten Tag suche ich mein **Liebblingsleiberl** im **Kasten** und finde es nicht. Dann sehe ich meine Schwester - sie hat es an! Da hatten wir richtig Streit!

Ich bin dann zum **Trafik** gegangen und wollte eine Musikzeitschrift kaufen - ausverkauft, die gibt es heute nicht, sagt der Mann am **Trafik** .

Du siehst, ich habe viele Probleme ;-) Aber sonst geht es mir gut! Schreib mir mal!

Viele Grüße an alle!

Ferdinand

PS. Verstehst du alles? Das hast du doch hier gelernt, oder?!?

Grammatik im Überblick

Das Verb

1. Das Verb im Perfekt (το ρήμα σε χρόνο Perfekt)

a. haben (κλίνεται) + Partizip Perfekt Regelmäßige Verben (ομαλά ρήματα)

ich	habe	...	gemacht
du	hast	...	gemacht
er/sie/es	hat	...	gemacht
wir	haben	...	gemacht
ihr	habt	...	gemacht
sie/Sie	haben	...	gemacht

Verben mit Besonderheiten (ρήματα με ιδιαιτερότητες)

ich habe ...	besucht	(← ich besuche)
	erzählt	(← ich erzähle)
	fotografiert	(← ich fotografiere)

Trennbare Verben (χωριζόμενα ρήματα)

ich habe ...	mitgemacht	(← ich mache ...mit)
--------------	------------	----------------------

Unregelmäßige Verben (ανώμαλα ρήματα)

ich habe...	gelesen	(← ich lese)
	gefunden	(← ich finde)
	bekommen	(← ich bekomme)
	angenommen	(← ich nehme an)
	gewusst	(← ich weiß)

Eine Liste der unregelmäßigen Verben ist auf den Seiten 183-184.

b. sein (κλίνεται) + Partizip Perfekt

Verben der Fortbewegung (ρήματα που δηλώνουν μετακίνηση)

ich	bin	...	ge komm en	(← ich komme)
du	bist	...	ge komm en	
er/sie/es	ist	...	ge komm en	
wir	sind	...	ge komm en	
ihr	seid	...	ge komm en	
sie/Sie	sind	...	ge komm en	

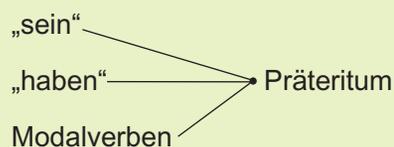
Auch: ich bin ... ge fahr en (← ich fahre)
 ge g ang en (← ich gehe)

2. Das Verb im Präteritum (το ρήμα σε χρόνο Präteritum)

	haben	sein	müssen	dürfen	wollen	können
ich	hat te	war	muss te	durf te	woll te	konn te
du	hat test	war st	muss test	durf test	woll test	konn test
er/sie/es	hat te	war	muss te	durf te	woll te	konn te
wir	hat ten	war en	muss ten	durf ten	woll ten	konn ten
ihr	hat tet	war t	muss tet	durf tet	woll tet	konn tet
sie/Sie	hat ten	war en	muss ten	durf ten	woll ten	konn ten

3. Verben in der Vergangenheit: Perfekt oder Präteritum?

(τα ρήματα στους παρελθοντικούς χρόνους: Perfekt ή Präteritum)



Grammatik im Überblick

4. Modalverb „sollen“

ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
soll	sollst	soll	sollen	sollt	sollen

5. Das Verb im Konjunktiv (το ρήμα σε Konjunktiv)

	haben	sein	können	(andere Verben)
ich	hätt <u>e</u>	wär <u>e</u>	könnt <u>e</u>	würd <u>e</u> ... nehmen
du	hätt <u>est</u>	wär <u>st</u>	könnt <u>est</u>	würd <u>est</u> ... nehmen
er/sie/es	hätt <u>e</u>	wär <u>e</u>	könnt <u>e</u>	würd <u>e</u> ... nehmen
wir	hätt <u>en</u>	wär <u>en</u>	könnt <u>en</u>	würd <u>en</u> ... nehmen
ihr	hätt <u>et</u>	wär <u>et</u>	könnt <u>et</u>	würd <u>et</u> ... nehmen
sie/Sie	hätt <u>en</u>	wär <u>en</u>	könnt <u>en</u>	würd <u>en</u> ... nehmen

6. Verbaler Ausdruck mit Akkusativ (έκφραση που συντάσσεται με αιτιατική)

Im Deutschen Museum gibt es **den** ersten Dieselmotor.

Es gibt auch alte Flugzeuge.

7. Verben und Ausdrücke mit Dativ (ρήματα και εκφράσεις που συντάσσονται με δοτική)

Die Sachen gefallen **mir**.

Die Hose steht **dir**.

Das ist **mir** peinlich.

Das Hemd passt **ihm** nicht.

Das T-Shirt ist **mir** zu klein / groß / weit...

8. Das Verb als Nomen (το ρήμα ως ουσιαστικό)

Wir gehen in die Getreidegasse, da wollen wir **einkaufen** →

Wir gehen in die Getreidegasse **zum** **Einkaufen**

Der Satz

1. a. Der Hauptsatz im Perfekt (η κύρια πρόταση σε χρόνο Perfekt)

1. Position	2. Position	3. Position		Endposition
Wir	haben	gestern	am Strand	gezeltet.
Am Strand	habe	ich	ein Buch	gelesen.
Am Wochenende	sind	wir	nach München	gefahren.

b. Der Nebensatz im Perfekt (η δευτερεύουσα πρόταση σε χρόνο Perfekt)

			Endposition
Er konnte nicht kommen, weil	er	Hausaufgaben gemacht	hat.

3. Der Hauptsatz im Konjunktiv (η κύρια πρόταση σε Konjunktiv)

1. Position	2. Position	3. Position		Endposition
Ich	würde	Sie	gern	einladen.
Morgen	würden	wir	gern	kommen.

4. Nebensätze mit „dass“ (δευτερεύουσες προτάσεις με „dass“)

Andreas hat gesagt,	dass	er	keine Zeit	hatte.
Andreas schreibt,	dass	er	die Sendung verpasst	hat.
Andreas erzählt,	dass	er	nicht ausgehen	durfte.

5. Kausale Hauptsätze (κύριες αιτιολογικές προτάσεις)

Ich schalte um,	ich	will nämlich	den Krimi sehen.
Ich schalte um,	denn	ich	will den Krimi sehen.

Grammatik im Überblick

Das Adjektiv und das Adverb (επίθετο και επίρρημα)

1. Der Superlativ (υπερθετικός βαθμός)

	der/die/das	den	die (Pl.)	Adverb oder prädikative Ergänzung
schnell	schnell ste	schnell sten	schnell sten	am schnell sten
jung	jü ng ste	jü ng sten	jü ng sten	am jü ng sten
alt	ä lt este	ä lt este	ä lt esten	am ä lt sten
gut	beste	besten	besten	am besten
viel	meiste	meisten	meisten	am meisten
gern	-	-	-	am liebsten

2. Die Deklination des Adjektivs (η κλίση του επιθέτου)

a. nach dem bestimmten Artikel (μετά το οριστικό άρθρο)

Nominativ	der elegant e Mantel	das elegant e Hemd	die elegant e Hose	die (Pl.) elegant en Schuhe
Akkusativ	den elegant en Mantel	das elegant e Hemd	die elegant e Hose	die elegant en Schuhe

b. nach dem unbestimmten Artikel (μετά το αόριστο άρθρο)

Nominativ	ein blau er Schal	ein blau es Hemd	eine blaue Jacke e	- blau e Schuhe
Akkusativ	einen blau en Schal	ein blau es Hemd	eine blau e Jacke	- blau e Schuhe

Achtung (προσοχή):

! dunkel, teuer dunkl **e**, dunkl **en**, dunkl **er** ..., teur **e**, teur **en**, teur **er** ...

! rosa, lila rosa, lila (άκλιτο)

3. Ordinalzahlen (τακτικά αριθμητικά)

	1.!	2.	3.!	4.	5.	6.	7.!	8.!	9.-19.	20.-...
der/die/ das	erste	zwei ^{te}	dritte	vier ^{te}	fünf ^{te}	sechst ^e	siebte	achte	-te	-ste
den/ am/ vom... bis zum...	ersten	zwei ^{ten}	dritten	vier ^{ten}	fünf ^{ten}	sechst ^{en}	siebten	achten	-ten	-sten

Heute ist **der elfte** Juli. Heute haben wir **den elften** Juli.

Am elften Juli beginnt der Kurs. Der Kurs geht **vom elften bis zum zwanzigsten Juli**.

Das Pronomen

1. Indefinitpronomen (αόριστες αντωνυμίες)

a. Das Pronomen „man“

Man kann in München viele Sehenswürdigkeiten sehen.

↳ *Μπορείς να δεις ...*

Μπορούμε να δούμε ...

Μπορεί να δει κανείς...

b. Die Pronomen **alle - jeder - keiner - alles**

Alle lernen hier Deutsch. (Όλοι μαθαίνουν...)

Jeder weiß das. (Ο καθένας το ξέρει.)

Keiner sagt das. (Κανείς δεν το λέει.)

Alles ist ganz toll. (Όλα είναι υπέροχα.)

2. Das Personalpronomen im Dativ (η προσωπική αντωνυμία στη δοτική)

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie/Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen/Ihnen

Gefällt **dir** das Haus? Ja, es gefällt **mir** wirklich gut.

Grammatik im Überblick

Das Nomen

Nomen mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel im Dativ

(ουσιαστικά με οριστικό και αόριστο άρθρο στην δοτική)

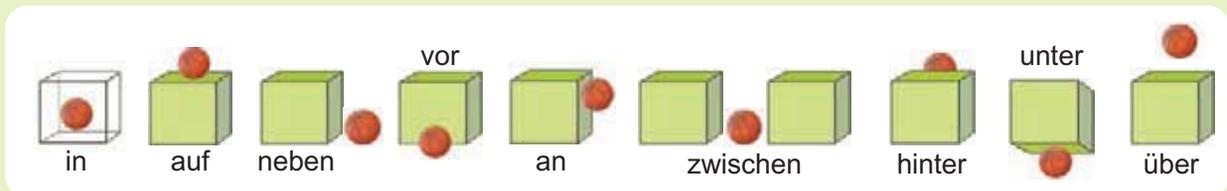
Beispiel: Die Präposition „mit“

Nominativ	der / ein Bus	das / ein Taxi	die / eine U-Bahn	die / - Busse
Dativ: mit...	d ^e m / ein ^e m Bus	d ^e m / ein ^e m Taxi	d ^e r / ein ^e r U-Bahn	d ^e n / -Bussen

Präpositionen

1. Lokale Präpositionen (τοπικές προθέσεις)

a. Bedeutung



b. Wechselpräpositionen (δίπλωτες προθέσεις)

Wohin? → Präposition + Akkusativ

Verben: stellen, legen, hängen,
kommen, gehen, fahren, ...

Wo? → Präposition + Dativ

Verben: stehen, liegen, sein, sitzen,
spielen, ...

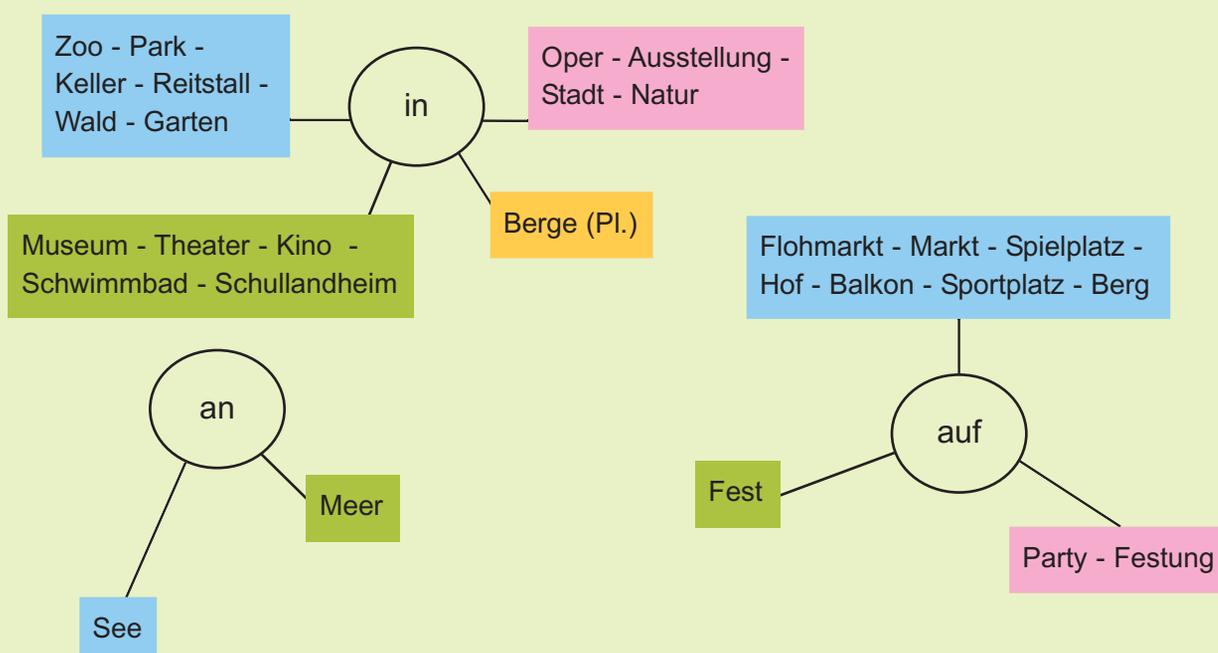
Ich lege das Buch	auf den	Tisch
	auf einen	
	auf das	Bett
	(aufs)	
	auf ein	
	auf die	Kommode
	auf eine	

Das Buch liegt	auf dem	Tisch
	auf einem	
	auf dem	Bett
	auf einem	
	auf der	Kommode
	auf einer	

c. Kurzformen

in + das → ins	in + dem → im
an + das → ans	an + dem → am
auf + das → aufs	
auch: vor + das → vors	auch: vor + dem → vorm
über + das → übers	unter + dem → unterm
...	...

d. Beispiele: „in“, „auf“, „an“



2. Temporale Präpositionen (χρονικές προθέσεις)

a. bis, um, von ... bis, vom ... bis zum

Wir müssen **bis 6 Uhr** am Bahnhof sein.
 Gebt mir das Formular **bis nächsten Mittwoch** zurück.
Um 14 Uhr ist das Informationstreffen.
Von Freitag bis Dienstag fahren wir nach München.
 Die Klasse ist **vom 8.4. bis zum 15.4.** im Schullandheim

bis, um + Akkusativ
 von, bis zu + Dativ

Grammatik im Überblick

b. gegen, vor, nach, in (im), an (am), seit

Wir sind **gegen 16 Uhr** in Salzburg.

Vor zwei Tagen haben wir eine E-Mail bekommen.

Nach dem 14.4. muss ich wieder in die Schule gehen.

In einem Monat haben wir Ferien.

Am 1. Januar ist Neujahr.

Seit 6 Jahren lerne ich Englisch.

vor, nach, in, an, seit + Dativ

3. Die Präpositionen „mit“ und „zu“

Womit fahrt ihr nach München?

Mit dem Zug.

Wie kommt man aufs Oktoberfest?

Mit einem Taxi, **mit** dem Auto, **mit** der U-Bahn oder **mit** dem Bus.

Wie komme ich **zum** Sportplatz?

Immer geradeaus.

Zur Schule fahre ich mit dem Fahrrad.

4. Die Präposition „zum“ + Verb als Nomen als finaler Ausdruck

(η πρόθεση zum με το ρήμα ως ουσιαστικό εκφράζει σκοπό)

Ich fahre an den See. Ich will da picknicken.

Ich fahre **zum Picknicken** an den See.

Antwortpartikeln

doch - ja - nein

- Habt ihr keinen Fernseher?

+ Doch! (Wir haben einen Fernseher!)

- Nein! (Wir haben keinen Fernseher!)

+ Habt ihr einen Fernseher?

+ Ja! (Wir haben einen Fernseher!)

- Nein! (Wir haben keinen Fernseher!)

Alphabetische Wortliste

bekannt, 73, 74
bekommen (hat bekommen), 46
beliebt, 41
bequem, 94
Berg, -e / der, 126
berühmt, 134
Bescheid sagen, 48
beschreiben (hat beschrieben), 41
besichtigen, 135
bestbezahlt / 44
bestimmt, 29
besuchen, 24
Besucher, - / der, 32
Bett machen / das, 132
Bett, -en / das, 70, 72, 132
bewundern, 34
bezahlen, 77, 127
Bierwagen, - / der, 32
Bierzelt, -e / das, 32
Bildschirm, -e / der, 114
Biografie, -n / die, 45
Blaskapelle, -n / die, 32
blau, 19
Blauwal, -e / der, 18
Bluse, -n / die, 85
Botschafter, - / der, 44
Brasilien, 16
braun, 19
Brezel, -n / die, 32
Briefkasten, : / der, 48
Broschüre, -n / die, 48
Bude, -n / die, 32
bunt, 19
Bushaltestelle, -n / die, 76

C

CD-Player, - / der, 110
Chance, -n / die, 50
Chefdesigner, - / der, 94
cool, 88

D

dafür sein, 117
dagegen sein, 117
dahin, 75

Damenmode, -n / die, 94
Dampfmaschine, -n / die, 28
dann, 16
darunter, 34
Dauer (nur Sg.!) / die, 51
denn, 112
Deutsche Museum / das, 25
deutschsprachig, 44
dick, 45
Diele, -n / die, 70
direkt, 70
Dokumentarfilm, -e / der, 112
Dokumentarserie, -n / die, 112
Dolmetscher, - / der, 44
Dom, -e / der, 134
Doping (nur Sg.!) / das, 46
dreisprachig, 44
dünn, 45
DVD-Player, - / der, 110

E

echt, 25
egal, 17
Ehrenurkunde, -n / die, 53
Ei, -er / das, 20
Eidechse, -n / die, 18
ein bisschen, 14, 48, 132
ein paar, 18, 86
Einladung, -en / die, 29
einnehmen (hat eingenommen), 46
einpacken, 71
einschalten, 115
Eintritt (nur Sg.!) / der, 118
Eintrittskarte / die, 26
einverstanden, 68
Eisbär, -en / der, 18
Eishockey / das, 40
elegant, 86-87
endlich, 13, 50, 139
eng, 85
Englische Garten / der, 30
entlang, 75
Epoche, -n / die, 34
Erde (nur Sg.!) / die, 17
Erdgeschoss, -e / das, 70

Erfahrung, -en / die, 116
Erfolg, -e / der, 44
erfolgreich, 44, 94
Ergebnis, -se / das, 42, 119
erreichen, 42
erspielen, 44
erzählen, 32
es geht ihm besser, 13
es gibt, 28
es steht dir (nicht), 90
es tut mir Leid, 92
Esel, - / der, 14
Esszimmer, - / das, 70
Eule, -n / die, 77-78
Europäer, - / der, 34
Experiment, -e / das, 25
extra, 127

F

Fachschule, -n / die, 94
Fahrplan, :e / der, 127
Fahrradwerkstatt, :en / die, 28, 118
Familienmitglied, -er / das, 111
Familienserie, -n / die, 112
faulenzen, 14
feiern, 12
Fell, -e / das, 16
Fenster, - / das, 72, 73, 74
Fernbedienung, -en / die, 114
Fernseher, - / der, 110
Fernsehfan, -s / der, 116
fest im Programm sein, 127
finden (hat gefunden), 46
Fischladen, : / der, 76
Fitnessstudio, -s / das, 45
Flamingo, -s / der, 18
Fledermaus, :e / die, 18
Flohmarkt, :e / der, 26
Fluss, :e / der, 20, 70
Formel 1 (nur Sg.!) / die, 42
Formular, -e / das, 127
Fotoalbum, -en / das, 12
fressen (hat gefressen), 16
Frisur / die, 29
fröhlich, 77-78

G

gestrickt, 88
Gewichtheben / das, 47
gewinnen (hat gewonnen), 53
Glockenspiel, -e / das, 134
golden, 85
Gorilla, -s / der, 18
grau, 19
groß, 45
Größe, -n / die, 44
grün, 19
Grund, -e, / der, 126
Grundriss, -e, / der

H

Haar, -e / das, 45
Hafen, -en / der, 73, 74
Hamster, - / der, 16
Hand, -e / die, 45
Handball / der, 40
Handballspieler, - / der, 45
hängen, 72
hart, 44
hätte ich gern, 114
Hauptbahnhof, -e / der, 29
Hauptstadt, -e / die, 34, 49
Hauptstraße, -n / die, 70
Hausordnung, -en / die, 132
Hemd, -en / das, 85
hereinkommen (ist hereingekommen), 116
herumlaufen (ist herumgelaufen), 88
herzlich willkommen, 29
heuer (österr.), 128
hierher, 75
Hilfe, -n / die, 18
hinten, 71
hinter, 70
hoch, 70
Hochsprung / der, 52
Hof, -e, / der, 130
Hofbräuhaus / das, 25
hoffen, 24
hoffentlich, 68
holen, 34

Hormon-Präparat, -e / das, 46
Hose, -n / die, 85
Huhn, -er / das, 13

I

ich fasse es nicht, 68
im Alter von ..., 42
in deiner Nähe, 118
in freier Natur, 17
in Ordnung halten (hat ... gehalten), 132
Information, -en / die, 85
Informationstreffen, - / das, 126
ins Internet stellen, 16
Intensivtraining (nur Sg.!) / das, 44
interessant, 112
Interesse, -n / das, 86-87
interessieren, 119
interessiert mich / das, 78
Internet (nur Sg.!) / das, 16
Interview, -s / das, 52, 94
ironisch, 77

J

Jacke, -n / die, 86
Jahresgehalt, -er / das, 44
Jahrhundert, -e / das, 34
je nach, 126
jobben, 16
Journalistik (nur Sg.!) / die, 50
Journalistin, -nen / die, 94
Judo / das, 40
Jugend (nur Sg.!) / die, 118
Jugendliche, -n / der, 41
Jugendzentrum, Jugendzentren / das, 118
Junge, -n (Jungs) / der, 40, 118
Juniorspieler, - / der, 44

K

Käfig, e / der, 17
Kalender, - / der, 18
Kanarienvogel, - / der, 17
Kaninchen, - / das, 20

Karate / das, 40
kariert, 88
Karriere, -n / die, 94
Karussell, -s / das, 32
keine Ahnung haben, 20
keiner, 68
Keller, - / der, 130
kennen (hat gekannt), 24
kennen lernen, 119
Kinderzimmer, - / das, 70
Kirche, -n / die, 74
Kiste, -n / die, 71
Klamotten (nur Pl.!) / die, 88
klar, 116
Klassenfahrt, -en / die, 128
klassische Musik (nur Sg.!) / die, 26, 126
Kleid, -er / das, 74, 85
Kleidung (nur Sg.!) / die, 32, 127
Kleidungsstück, -e / das, 84
Klettern / das, 127
klettern, 40, 130
Knopf, -e / der, 115
Kollegin, -nen / die, 94, 134
Komm doch mal vorbei!, 16
Kommissar, -e / der, 112
Komödie, -n / die, 112
Konflikt, -e / der, 92
König, -e / der, 34
könnte dir so passen, 117
Kontrolle, -n / die, 47
Konzert, -e / das, 25
Korb, -e / der, 78
KorbSchütze, -n / der, 44
Kosten (nur Pl.!) / die, 126
krank, 13
kreativ, 119
Kreativwerkstatt, -en / die, 118
Kreuzung, -en / die, 75
Krimi, -s / der, 12, 112
Krokodil, -e / das, 18
Küche, -n / die, 70
Kugelstoßen / das, 52
Kunst, -e / die, 94
Kurs, -e / der, 51
kurz, 85

Alphabetische Wortliste

L

lachen, 78
Laden, ð / der, 85
lang, 45
langweilig, 112, 132
Laufen / das, 53
laufen (ist gelaufen), 119
läuft (ein Krimi), 112
lauter stellen, 114
Lautsprecher, - / der, 114
Lederhose, -n / die, 32
legen, 70, 72
Leichtathletik / die, 40
leiser stellen, 114
Leiterin, -en, / die, 132
lieben, 26
Liebesfilm, -e / der, 112
Lieblingsfarbe, -n / die, 94
Lieblingssendung, -en / die, 112
Lieblingssportart, -en / die, 41
liegen (hat gelegen), 73, 74
losfahren (ist losgefahren), 127
Lunchpaket, -e / das, 132
lustig, 114

M

Mädchen, - / das, 40
Maklerbüro, -s / das, 70
man, 27
Mann, ð er / der, 26
Mantel, ð / der, 86-87
Markenkleidung / die, 90
Material, -ien / das, 94
Maus, ð e / die, 17
mechanisch, 135
Medaille, -n / die, 53
Meerkatze, -en / die, 77
meine Lieben, 112
meinen, 24
mieten, 71
mitnehmen (hat mitgenommen), 127
Möbelwagen, - / der, 71
Mode, -n, / die, 50
Modedesigner, - / der, 94

Modehaus, ð er / das, 94
Modell, -e / das, 114
Modenschau, -en / die, 94
Möglichkeit, -en / die, 26
Motorrad, ð er / das, 118
Motto, -s / das, 94
MP3-Player, - / der, 110
müde, 132
Multimediageschäft, -e / das, 114
Mund, ð er / der, 45
Musiksendung, -en / die, 112

N

nach links, 75
nach rechts, 75
Nachbar, -n / der, 90
Nachricht, -en / die, 112
nachsehen (hat nachgesehen), 18
Nachttisch, -e / der, 72
Nachwuchsspieler, - / der, 44
nämlich, 112
Nase, -n / die, 45
nass, 135
Nationalität, -en, / die, 44
Natur (nur Sg.!) / die, 17
neben, 70
nerven, 14
nett, 137
nie, 119, 137
notieren, 120
Notizzettel, -n / der, 129
Nummer, -n / die, 88

O

öffentlichen Verkehrsmittel (nur Pl.!) / die, 30
oft, 119
ohne, 116
Oktoberfest / das, 24
Oper, -n / die, 26
orange, 19
Orang-Utan, -s / der, 17
ordentlich, 70, 72
organisieren, 134
Österreicher, - / der, 139
Ozean, -e / der, 18

P

Paar, -e / das, 16, 69
Papagei, -en / der, 16
Pappe (nur Sg.!) / die, 118
Park, -s / der, 26
Parkplatz, ð e / der, 30
Partnerschule, -n / die, 126
passt mir (nicht), 85
peinlich, 90
pendeln, 50, 68
Personalleiter, - / der, 48
Pferd, -e / das, 130
Phase, -n / die, 92
Philharmonie / die, 25
picknicken, 130
Piercing, -s / das, 92
Pilz, -e / der, 20
Planetarium / das, 28
Platz, ð e / der, 17, 26
Pokal, -e / der, 44
Pony, -s / das, 20
Post (nur Sg.!) / die, 76
Praxis (nur Sg.!), / die, 51
Pressekonferenz, -en / die, 44
Prinz, -en / der, 34
probieren, 33, 137
produzieren 94
Profi, -s / der, 44
Programm, -e / das, 111
Programmtaste, -n / die, 114
Projektarbeit, -en / die, 40
Prüfung, -en / die, 128
Pullover, - / der, 85

Q

Quatsch (nur Sg.!) / der, 45

R

Radio, -s / das, 46, 110
Radsport (nur Sg.!), / der, 47
Rap, -s / der, 17
Rathausplatz, ð e / der, 134
Rechtshänder, - / der, 44
rechtzeitig, 26
Redakteurin, -nen / die, 48

reden, 14
Regal, -e / das, 72
Regel, -n / die, 132
regelmäßig, 119
reinfallen (ist reingefallen), 137
Reinigung, -en / die, 76
Reitstall, ðe / der, 130
Rekord, -e / der, 42
reparieren, 118
Reportage, -n / die, 46, 94, 112
Reporter, - / der, 52
Reptil, -ien / das, 17
Riesenrad, ðer / das, 32
Rock, ðe / der, 85
romantisch, 12
rosa, 19
rot, 19
rufen (hat gerufen), 34
Ruhe (nur Sg.!) / die, 26
Rundgang, ðe / der, 134

S

Sache, -n / die, 26, 86-87
sag mal, 16
Satellitendecoder, - / der, 114
Satellitenschüssel, -n / die, 114
sauber machen, 12
sauer, 70, 72
Schaf, -e / das, 13
schaffen, 42
Schal, -s / der, 88
Schiff, -e / das, 73, 74
Schildkröte, -n / die, 18
schlafen (hat geschlafen), 24
Schlafzimmer, - / das, 70
Schlange, -n / die, 18
schließlich, 34, 110
schließlich, 34
Schloss, ðer / das, 134
Schmetterling, -e / der, 18
Schnee (nur Sg.!) / der, 137
schnell, 18
schockiert, 46
schon lange, 116
Schrank, ðe / der, 70, 72
schrecklich, 46, 119

Schrei, -e / der, 17
Schreibtisch, -e / der, 72
schreien (hat geschrien), 137
Schrott (nur Sg.!) / der, 118
Schuh, -e / der, 85
Schülerradio, -s / das, 52
Schullandheim, -e / das, 126
Schulmannschaft, -en / die, 44
schwarz, 19
Schwarze Brett, -er / das, 126
Schwein, -e / das, 20
Schwimmbad, ðer / das, 130
Schwimmen / das, 40, 127
Second-Hand-Laden, ð / der, 85
See, -n / der, 130
Segeln / das, 127
Segelschule, -n / die, 48
sehen (hat gesehen), 46
Sehenswürdigkeit, -en / die, 135
Sehr geehrte ... , 48
selten, 119
Sender, - / der, 112
Sendung, -en / die, 111
Serie, -n / die, 112
Sieg, -e / der, 42
siegen, 44
sitzen (hat gegessen), 130
Skandal, -e / der, 46
Skiflug, ðe / der, 42
Skisport / der, 40
Snowboardfahrt, -en / die, 42
so ... wie, 41
so ein, 114
Sofa, -s / das, 71
Souvenir, -s / das, 12
sowieso, 68
Spielkonsole, -n / die, 110
Spielplatz, ðe / der, 26
Sportart, -en / die, 40
Sportler, - / der, 42
Sportplatz, ðe / der, 130
Sportsendung, -en / die, 112
sprechen (hat gesprochen), 46
Stadion, Stadien / das, 25
Stadtplan, ðe / der, 135
Stadtrundgang, ðe / der, 134
Stall, ðe / der, 12

stark, 18
Statistik, -en / die, 40
stehen (hat gestanden), 73, 74
steigen (ist gestiegen), 135
Stelle, -n / die, 48
stellen, 72
Stil, -e / der, 34, 90
Stock, Stockwerke / der, 70, 132
Strafe, -n / die, 47
studieren, 50, 69
Substanz, -en / die, 47
surfen, 14

T

Tagebuch, ðer / das, 14
täglich, 132
Talent, -e / das, 44
Talkshow, -s / die, 112
Tanzlehrerin, -nen / die, 42
Taxi, -s / das, 30
Teig, -e / der, 77
Teilnehmerzahl, -en / die, 126
Tennis / das, 40
Teppich, -e / der, 72
Termin, -e / der, 51
Theorie, -n, / die, 51
Tier, -e / das, 12
Tierheim, -e / das, 16
Tierschutzverein, -e / der, 16
Tiger, - / der, 19
Tischtennis (nur Sg.!) / das, 130
toben, 26
Töpfern / das, 118
Tote, -n / der, 47
Tracht, -en / die, 32
traditionell, 32
tragbar, 94
Tram, -s / die, 30
traurig, 68
Treppe, -n / die, 70
Turnen / das, 40
Turnier, -e / das, 44
TN= Teilnehmer, - / der, 129

U

über, 72

Alphabetische Wortliste

übermorgen, 75
Übernachtung, -en / die, 126
überzeugen, 20

Umfrage, -en / die, 17

Umkleidekabine, -n / die, 88

umschalten, 112

umziehen (ist umgezogen), 49

Umzug, -e / der, 69, 84

unbedingt, 25

ungefähr, 20

unter, 73

Unterbringung (nur Sg.) / die, 126

Unterhaltungsshow, -s / die, 112

unterrichten, 42

Unterrichtsraum, -e, / der, 51

unterscheiden (hat

unterschieden), 51

unterschreiben (hat

unterschrieben), 127

Unterwäsche (nur Sg.) / die, 94

V

Variante, -n / die, 94

Verein, -e / der, 119

vergessen (hat vergessen), 112

verkaufen, 78, 85

Verkaufspreis, -e / der, 86-87

vermissen, 74

verpassen, 120

verrückt, 88

verteilen, 120

Verwandte, -n / der, 40

viel zu tun, 13

Vogel, -e / der, 17

Volleyball / der, 40

Vollpension (nur Sg.) / die, 126

von da aus, 135

von hier aus, 75

von mir, 73, 74

vor Kurzem, 88

vor, 70

Voraussetzung, -en, / die, 51

vorbeigehen, 92

vorne, 71

vorschlagen (hat vorgeschlagen), 116, 135

Vorstellungsgespräch, -e / das, 48

W

Wald, -er / der, 130

Wand, -e / die, 72, 73, 74

Wandern / das, 40, 127

was Neues, 119

Wasserspiel, -e / das, 135

Wassersport / der, 40

WC, -s / das, 70

Weg, -e / der, 70

weggehen (ist weggegangen), 84

weh tun, 137

weiß, 19

weit von hier, 75

weiter, 50

Weitsprung / der, 52

Welt, -en / die, 28

weltbekannt, 135

Welttag, -e / der, 116

weltweit, 44

wenig Lust haben auf, 119

werden (wird, ist geworden), 34

Wetter (nur Sg.) / das, 127

Wettkampfsperre, -n / die, 47

wichtig, 44, 138

wiedersehen, 24

wiegen (hat gewogen), 18

wissen (hat gewusst), 46

Wohnort, -e / der, 44

Wohnung, -en / die, 69

Wohnzimmer, - / das, 70

Wollpulli, -s / der, 87

wunderbar, 25

Z

zappen, 114

Zebra, -s / das, 19

Zeichentrickfilm, -e / der, 112

Zeig mal!, 51

zeigen, 118, 132

Zeit zum Schwimmen, 13

Zeit, -en / die, 135

Zeitschrift, -en / die, 49, 112

Zeitung, -en / die, 46, 117

zelten, 12

zerstören, 17

Zettel, - / der, 121

Ziege, -n / die, 13

ziehen (nach) (ist gezogen), 49, 68

Zimmer, - / das, 132

Zoo, -s / der, 25

zornig, 77

zu Ende sehen, 112

zu Fuß gehen (ist ... gegangen), 134

zu, 76

zufrieden, 68

zuhören, 17

zum Glück, 13, 139

zurückbringen (hat

zurückgebracht), 127

zusammen, 24

zusammenzählen, 119

zweitgrößte, 73, 74

zwischen, 42, 70, 72

Liste der unregelmäßigen Verben (λίστα ανώμαλων ρημάτων)

Infinitiv	Präsens	Perfekt
anbieten	du bietest an	du hast angeboten
anfangen	du fängst an	du hast angefangen
ankommen	du kommst an	du bist angekommen
annehmen	du nimmst an	du hast angenommen
anrufen	du rufst an	du hast angerufen
ansehen	du siehst an	du hast angesehen
anziehen	du ziehst an	du hast angezogen
aufsteigen	du steigst auf	du bist aufgestiegen
aussehen	du siehst aus	du hast ausgesehen
bekommen	du bekommst	du hast bekommen
beschreiben	du beschreibst	du hast beschrieben
bringen	du bringst	du hast gebracht
einnehmen	du nimmst ein	du hast eingenommen
essen	du isst	du hast gegessen
fahren	du fährst	du bist gefahren
fallen	du fällst	du bist gefallen
fernsehen	du siehst fern	du hast ferngesehen
finden	du findest	du hast gefunden
geben	du gibst	du hast gegeben
gefallen	du gefällst	du hast gefallen
gehen	du gehst	du bist gegangen
genießen	du genießt	du hast genossen
gewinnen	du gewinnst	du hast gewonnen
haben	du hast	(du hast gehabt)
halten	du hältst	du hast gehalten
heißen	du heißt	du hast geheißen
hereinkommen	du kommst herein	du bist hereingekommen
herumlaufen	du läufst herum	du bist herumgelaufen
kennen	du kennst	du hast gekannt
kommen	du kommst	du bist gekommen
laufen	du läufst	du bist gelaufen
liegen	du liegst	du hast gelegen
losfahren	du fährst los	du bist losgefahren
losgehen	du gehst los	du bist losgegangen
mitkommen	du kommst mit	du bist mitgekommen
mitnehmen	du nimmst mit	du hast mitgenommen
mögen	du magst	du hast gemocht

Verbliste

Infinitiv

nehmen
reinfallen
rufen
schlafen
schreiben
schreien
schwimmen
sehen
sein
singen
sitzen
sprechen
stehen
steigen
treffen
trinken
umziehen
unternehmen
unterscheiden
unterschreiben
vergessen
verstehen
vorbeigehen
vorschlagen
weggehen
wiegen
wissen
ziehen (nach)
zurückbringen

Präsens

du nimmst
du fällst rein
du rufst
du schläfst
du schreibst
du schreist
du schwimmst
du siehst
du bist
du singst
du sitzt
du sprichst
du stehst
du steigst
du triffst
du trinkst
du ziehst um
du unternimmst
du unterscheidest
du unterschreibst
du vergisst
du verstehst
du gehst vorbei
du schlägst vor
du gehst weg
du wiegst
du weißt
du ziehst (nach)
du bringst zurück

Perfekt

du hast genommen
du bist reingefallen
du hast gerufen
du hast geschlafen
du hast geschrieben
du hast geschrien
du bist geschwommen
du hast ausgesehen
(du bist gewesen)
du hast gesungen
du hast gegessen
du hast gesprochen
du hast gestanden
du bist gestiegen
du hast getroffen
du hast getrunken
du bist umgezogen
du hast unternommen
du hast unterschieden
du hast unterschrieben
du hast vergessen
du hast verstanden
du bist vorbeigegangen
du hast vorgeschlagen
du bist weggegangen
du hast gewogen
du hast gewusst
du bist gezogen
du hast zurückgebracht

Modalverben

Infinitiv

dürfen
können
möchten
müssen
sollen
wollen

Präsens

du darfst
du kannst
du möchtest
du musst
du sollst
du willst

Präteritum

du durftest
du konntest
du konntest
du musstest
du solltest
du wolltest

Deutschsprachige Länder



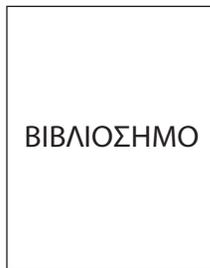
Quellenverzeichnis

Wo nicht anders angegeben, sind Fotos und Texte von der Autorengruppe.

- S. 10** HB Bildatlas 165 München, o.J.
<http://www.virgin.net/sport/tennis/wimbledon/wallpapers/pix/Roger-Federer1024.jpg>
- S. 11** <http://walkingthewilds.co.za/images/Zebra%20-%20facial%20patterns.JPG>
- S. 18** <http://gruppen.greenpeace.de/aachen/meere-fotos-blauwal.jpg>
http://www.zoocon.com/Herps/Other_Snakes/Cyclophiops_major_01.jpg<http://www.backgroundsarchive.com/images/pub/2/2146sc9t4qmeqb.jpg>
<http://65.108.173.93/Zoo%20Animals/Images/Gorilla05.jpg>
<http://www.naturparkraab.at/cms/images/svmuehlgraben%20321.jpg>
<http://gruppen.greenpeace.de/aachen/meere-fotos-blauwal.jpg>
<http://www.lbah.com/images/tsavo/maracheetah3.jpg>
<http://www.lotexperts.com/products/turtle%20pt%20charlotte%20florida.JPG>
- S. 19** <http://www.duiops.net/seresvivos/galeria/tigres/Laid-Back,%20Siberian%20Tiger.jpg>
<http://walkingthewilds.co.za/images/Zebra%20-%20facial%20patterns.JPG>
- S. 24-25** HB Bildatlas 165 München.o.J.
- S. 26** http://www.voyce.ch/5_tenoere/img/druck/tenoere_orchester.jpg
http://www.benno-kuppler.de/images/Bogenschuetze_Bunte_Goetter_Glyptothek_Muenchen_2004_%20B.Kuppler_13.JPG
- S. 28** <http://www.deutsches-museum.de/>
http://www.jenskleemann.de/wissen/bildung/media/a/a8/dieselmotor_vs.jpg
http://www.stokely.org/200206-germany/DCP_0334.JPG
http://www.cycling.bham.ac.uk/images/company/Dr-Bike_2006.jpg
<http://photo.net/photo/pcd0796/deutsches-museum-airplanes-64.4.jpg>
[http://www.zeiss.com/C125679B0029303C/EmbedTitelIntern/PI_0044-2008/\\$File/PI_0044-2008.jpg](http://www.zeiss.com/C125679B0029303C/EmbedTitelIntern/PI_0044-2008/$File/PI_0044-2008.jpg)
- S. 30** http://www.prettypop.net/photos/2003/2003090313_denmark_germany_austria/20030908_munich_olympiapark_3.jpg
- S. 32** <http://www.washjeff.edu/CAPL/images/l/143.jpg>
http://becky.nextron.ch/backgrounds/becky_riesenrad_1280.jpg
<http://www.schmittstoana.com/gfx/bilder/trachten/tracht6g.jpg>
<http://www.dcs.gla.ac.uk/include/photos/rollercoaster.jpg>
- S. 39** http://www.rothundlorenz.de/fileadmin/user_upload/Presse/Logo-Fotos/gedas-Leichtathletik-links/Print-Layout-300dpi/Gedas_60m_300.jpg
<http://www.flccaa.org/images/Volleyball%20Player.jpg>
http://www.snowboardshop.no/user_images/Snowboard-large.jpg
- S. 40** http://www.vastc.com/IMG_1627.jpg
Statistik nach: Observatorium Sport und Bewegung in der Schweiz, L&S Sozialforschung und Beratung, Stand Oktober 2005, Tab. 2.7. C http://www.sportobs.ch/fileadmin/sportobs-dateien/Downloads/SPOBS_updated.pdf
- S. 42** http://www.specialgratis.it/sfondi_L/sport/sci-snowboard/snowboard007.jpg
<http://www.universiade-innsbruck.org/picture-upload/images/2005-01-14t153420.jpg>
<http://www.sfondideldesktop.com/Images-Misc/Sports/Formula-1/Formula-1-0034/Formula-1-0034.jpg>
- S. 44** <http://www.virgin.net/sport/tennis/wimbledon/wallpapers/pix/Roger-Federer1024.jpg>, https://www.ing-diba.de/imperia/md/images/www/presse/presse_bild/nowitzki6_300.jpg
- S. 51** <http://www.yachtchartersardinia.com/SSSail1.jpg>/[SSSail1-full.jpg](http://www.yachtchartersardinia.com/SSSail1-full.jpg)
- S. 52-53** Eleni Vagena, Mannheim/Athen.
<http://www.neusob.de/cartes/Deutsch/sport/Bundesjugendspiele/BJS/BJS%20064.jpg>, [20004.jpg](http://www.neusob.de/cartes/Deutsch/sport/Bundesjugendspiele/BJS/BJS%20004.jpg), [20015.jpg](http://www.neusob.de/cartes/Deutsch/sport/Bundesjugendspiele/BJS/BJS%20015.jpg),
http://www.sos-reichwein.bildung-lsa.de/Sportfest_011.jpg

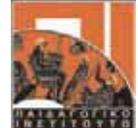
- <http://www.hsfriedenshoehe.de/.../sport05/images/06.jpg>
<http://www.edith-stein-realschule.de/leichtathletik.htm>
- S. 61** <http://www.elliottsamazing.com/newbtle.jpg>
<http://www.lennyssubshop.com/siteart/PressRoom/Food%20Images/partyplatter.jpg>
https://media.zzounds.com/media/brand,zzounds/494_Large_CMYK-3013d39a3b09f569d4809184d9d666c9.jpg
<http://creampuffsinvenice.typepad.com/photos/uncategorized/2007/05/03/dscn5255.jpg>
- S. 66** Enno Dugnus, Hamburg. Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 67** Enno Dugnus, Hamburg.
- S. 68-69** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 70** Enno Dugnus, Hamburg.
- S. 82** <http://www.anna-lina.eu/images/lf7x500311.jpg> (ANNA LINA -Mode aus zweiter Hand, Bad Krozingen)
- S. 83** Enno Dugnus, Hamburg.
- S. 86** http://www.gse-saar.de/pics/KuH%20Merzig017_edited.JPG
- S. 89** http://www.secondtimes.de/ST_Umkleiden.jpeg (Secondtimes, Pulheim-Geyen)
- S. 94** http://yoshua-b.hp.infoseek.co.jp/fashion/HALTBAR_Murkudis.jpg
- S. 99** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 100** Enno Dugnus, Hamburg
- S. 101, 104, 108** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 114, 116** Enno Dugnus, Hamburg
- S. 125** Enno Dugnus, Hamburg
<http://www014.upp.so-net.ne.jp/abendrot/Salzburg.html>
- S. 127** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 130** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
<http://www.deelux.co.uk/matthew/images/horse%20riding%20at%20cows%2013.10.06%2016.55%20007.jpg>
- S. 132** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 134** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
http://www.petit-fritsen.nl/images/p_car_leir.jpg
<http://www.textbox.at/wordpress/wp-content/material/mozartkugeln.jpg>
- S. 135** Stadtplanauszug: Tourismus Salzburg GmbH, www.salzburg.info
- S. 138** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 147** Statistik nach: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. 2005
- S. 148** vgl. Angaben zu S. 24-30. Außerdem Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 149** http://www.lyra.gr/Images/Categories/MALAMAS-01-sokratis_nikoglou.JPG
- S. 150** Städtische Galerie im Lenbachhaus, Luisenstraße 33, 80333 München.
Χέρμπερτ Πήντ. Ιστορία της Μοντέρνας Ζωγραφικής, Αθήνα 1978. Νηλ Κοξ, Κυβισμός,, Αθήνα 2003.
Thomas David, Franz Marc: Die blauen Fohlen, Reinbek bei Hamburg 1997.
- S. 151** http://legacy.qualimed.de/bilder/taxofit/fitness_stretching_frau.png,
http://legacy.qualimed.de/bilder/taxofit/ernaehrung_obst_und_gemuese.png
- S. 152** Bilddatenbank <http://www.pixelio.de>
- S. 153** Musik/Text: H.G. Hausner, W. Ambros, V. Vane (aus dem CD-Album von Wolfgang Ambros "Schifoan-Nachschlag 73 - 79")
<http://www.ostarrichi.org/texte-12-schifoan-von-wolfgang-ambros.html>
- S. 155** Text: Hannes Wader, Musik: Gary Bolstadt. Verlag Aktive Musik, Dortmund.
- S. 159** <http://www.schule-sinstorf.de/schulkleidung/SCHULKLEIDUNG2.jpg>
- S. 160-161** «Τα Πρωτάκια» aus: Athens Voice 136, 14.-20.9.2006, S.11
- S. 163** Enno Dugnus, Hamburg
- S. 164** Bearb. nach: Hessisch-Niedersächsische Allgemeine, 23.11.2002
- S. 166** Tourismus Salzburg GmbH, www.salzburg.info

Με απόφαση της Ελληνικής Κυβέρνησης τα διδακτικά βιβλία του Δημοτικού, του Γυμνασίου και του Λυκείου τυπώνονται από τον Οργανισμό Εκδόσεως Διδακτικών Βιβλίων και διανέμονται δωρεάν στα Δημόσια Σχολεία. Τα βιβλία μπορεί να διατίθενται προς πώληση, όταν φέρουν βιβλιοσημο προς απόδειξη της γνησιότητάς τους. Κάθε αντίτυπο που διατίθεται προς πώληση και δεν φέρει βιβλιοσημο, θεωρείται κλεψίτυπο και ο παραβάτης διώκεται σύμφωνα με τις διατάξεις του άρθρου 7 του Νόμου 1129 της 15/21 Μαρτίου 1946 (ΦΕΚ 1946,108, Α΄).



Απαγορεύεται η αναπαραγωγή οποιουδήποτε τμήματος αυτού του βιβλίου, που καλύπτεται από δικαιώματα (copyright), ή η χρήση του σε οποιαδήποτε μορφή, χωρίς τη γραπτή άδεια του Παιδαγωγικού Ινστιτούτου.



 **ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΕΘΝΙΚΗΣ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ**
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΕΠΕΑΕΚ

 **ΕΛΛΑΔΑ**
2008
Μάθηση, αλληλεγγύη, Ανάπτυξη για όλους

 **ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΕΝΙΣΧΥΣΗ**
ΣΥΓΧΡΗΜΑΤΟΔΟΤΗΣΗ
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ

 **Η ΠΑΙΔΕΙΑ ΣΤΗΝ ΚΟΡΥΦΗ**
Επιχειρησιακό Πρόγραμμα
Εκπαίδευσης και Αρχικής
Επαγγελματικής Κατάρτισης

ΕΡΓΟ ΣΥΓΧΡΗΜΑΤΟΔΟΤΟΥΜΕΝΟ 75% ΑΠΟ ΤΟ ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ ΚΑΙ 25% ΑΠΟ ΕΘΝΙΚΟΥΣ ΠΟΡΟΥΣ



ISBN 960-06-2093-8